



evivo düren

volleyball

Emotion pur!

SAISON 2011/12





Spannender hätte die Bundesligasaison 11/12 nicht starten können: 21:25, 25:17, 25:18, 21:25 und 16:18 = 2:3 für evivo. Vor 4218 Zuschauern boten die Berliner Recycling Volleys und die junge Truppe von der Rur im ersten Spiel der Liga einen Volleyball-Krimi er-

Zachrich.
Mit viel Emotion und Geschlossenheit hatte Düren am Ende ein paar gute Antworten mehr. „Für uns ist es großartig, dass unsere junge Mannschaft nach der intensiven Vorbereitung eine solche Rückmeldung bekommt“, freute sich der neue Trainer Söhnke Hinz über einen Sieg des Willens.

Neu: Die junge Mannschaft hat

den. Mit viel Emotion und vollem Einsatz“, sagte Leitwolf Stefan Hübner nach der Partie in Berlin. „Wir werden die eine oder andere Schwächephase überstehen müssen und verlieren auch sicher Spiele. Aber wenn wir so geschlossen als Mannschaft auftreten, dann werden die Fans hinter uns stehen.“ Für zwei evivo-Neulinge war der Sieg in Berlin eine ganz besondere Nummer: Matthias Böhme und Christian



Das ist die... ...Berliner Lust, Lust, Lust!

ster Güte. Nachdem evivo den ersten Satz für sich entschieden hatte, recycelten sich die Berliner selbst. Doch das hielt nur zwei Sätze. So entschied der Tie-Break über die endgültige Punktevergabe. Nach 130 Minuten nahm die Truppe von der Rur erstmals nach langer Zeit Platz eins der Tabelle ein. „Wir wollten diesen Sieg ganz einfach. Wir wollten ihn unbedingt“, sagte Kapitän Jaromir

damit bewiesen, dass sie das Fundament für eine prickelnde Saison gelegt hat. Das Team versteht sich und kämpft. Es weiß um seine Schwächen; und zwar so, dass Jeder bereit ist, etwas mehr für den Anderen zu tun. Die Feinabstimmung wird nach dem großen Umbruch und den Verletzungssorgen der Vorbereitung immer besser werden. „Das ist die Art, wie wir Volleyball spielen wer-

Fromm sind unüberhörbar Berliner Jungs. „Früher mit den Netzhoppers habe ich so oft versucht, gegen Berlin zu gewinnen. Jetzt komme ich mit Düren wieder und es hat gleich geklappt“, freute sich Böhme. Nicht nur für Fromm und Böhme wird dieser tolle Erfolg das Einleben in Düren einfacher machen.



**RÖSSLER
PAPIER**

Alles in bester Ordnung

www.roesslerpapier.de



S.O.H.O.
BY
RÖSSLER

Spiel- & Terminplan 1- Volleyball Bundesliga Herren 11 / 12

	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Final
30.9. 2011 20:00 Uhr Berlin Recycling Volleys - evivo düren						
12. 10. 2011 19:30 Uhr CV Mitteldeutschland - evivo düren						
15. 10. 2011 19:30 Uhr evivo düren - Generali Haching						
22. 10. 2011 19:30 Uhr VfB Friedrichshafen - evivo düren						
29. 10. 2011 19:30 Uhr evivo düren - Netzhoppers KW						
16. 11. 2011 16:00 Uhr Moerser SC - evivo düren						
13. 11. 2011 16:00 Uhr evivo düren - TV Bühl						
20. 11. 2011 16:00 Uhr evivo düren - EnBW TV Rottenburg						
23. 11. 2011 19:30 Uhr evivo düren - VC Gotha						
27. 11. 2011 16:00 Uhr RWE Volleys Bottrop - evivo düren						
13. 12. 2011 20:00 Uhr CEV Challenge Cup Fonte Bastardo Azores - evivo düren						
17. 12. 2011 19:30 Uhr evivo düren - Berlin Recycling Volleys						
20. 12. 2011 19:30 Uhr CEV Challenge Cup evivo düren - Fonte Bastardo Azores						
4. 1. 2012 19:30 Uhr evivo düren - CV Mitteldeutschland						
15. 1. 2012 16:00 Uhr Generali Haching - evivo düren						
22. 1. 2012 16:00 Uhr evivo düren - VfB Friedrichshafen						
25. 1. 2012 19:00 Uhr Netzhoppers KW - evivo düren						
28. 1. 2012 19:30 Uhr evivo düren - Moerser SC						
4. 2. 2012 20:00 Uhr TV Bühl - evivo düren						
12. 2. 2012 17:00 Uhr EnBW TV Rottenburg - evivo düren						
18. 2. 2012 19:30 Uhr evivo düren - RWE Volleys Bottrop						
25. 2. 2012 : 20:00 Uhr VC Gotha - evivo düren						

Die Deutschen Volleyball-Meister werden wie folgt ermittelt: Vom 30. September bis zum 25. Februar wird eine Hauptrunde mit Hin- und Rückspiel zwischen allen Beteiligten elf Mannschaften gespielt. Für je-

Best of three Best of five

des Team gibt es zehn Heimspiele und zehn Einsätze bei den Gegnern.

Nach der Hauptrunde spielen die ersten acht Teams ab dem 10. März den Deutschen Meister in den Play-offs aus. Das Viertelfinale (Platzziffern 1-8, 2-7, 3-6, 4-5) wird nach dem Modus „Best of three“, das Halbfinale (Platzziffern 1-4, 2-3) wird nach dem Modus „Best of five“ gespielt. Die Platzziffern für das Halbfinale ergeben sich aus den Platzierungen nach der Hauptrunde. Das Finale wird nach dem Modus „Best of five“ gespielt. Der Sieger der Play-offs ist Deutscher Meister. Neben den Begegnungen der Meisterschaft spielt evivo zusätzlich in zwei Pokalrunden. Um den DVV-Pokal auf nationaler Ebene und auf europäischer Ebene um den CEV-Pokal. Erster Gegner ist am 27. November der portugiesische Vizemeister Fonte Bastardo Azores. Das Rückspiel ist am 13. Dezember in Düren. Bei Erfolg ist evivo im Achtelfinale.

Der 15. Oktober ist ein wichtiger Tag in Düren. Das evivo-Team startet dann die Serie der Heimspiele. Eigentlich sollte, wenn die Arena groß genug wäre, jeder Dürener dorthin gehen und den Bundesligisten anfeuern. Doch

auch in Dürens größter Halle ist der Platz begrenzt und deshalb sollten Interessenten sich frühzeitig ihre Tickets sichern, um nichts zu verpassen.

Insgesamt zehn Heimbegegnungen stehen bis Ende Februar auf dem Terminplan. Als idealer Zugangspass zu den von Spannung und Emotionen geprägten Begegnungen hat sich die Dauerkarte erwiesen, die es, ganz nach Wunsch, in verschiedenen Stufen gibt.

Ein einzelner Eintritt für die Spiele von evivo düren kostet neun Euro, ermässigt sind fünf Euro zu zahlen. Diese Preise gelten für die Normalrunde und die Heimspiele im Pokal. Zudem gibt es eine Familienkarte für 20 Euro pro Spiel. In den Play-offs und für den Europapokal lauten die Preise zwölf Euro für Vollzahler, acht mit Ermäßigung. Die Familienkarte kostet dann 24 Euro.

Eine einfache Dauerkarte - aus-

schließlich bei den Heimspielen in der Bundesliga gültig - kostet 80 Euro. Für 45 Euro ist die ermässigte Dauerkarte erhältlich. Bei allen bisher aufgezählten Angeboten gibt es keine Sitzplatzgarantie. Kinder

**WICHTIG:
15. Oktober
1. Heimspiel**

bis einschließlich sechs Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Die Dauerkarte Gold enthält alle Pflichtspiele der Saison, inklusive Pokal und Playoffs und kostet 145 € und 90 € ermässigt. Alle Eintrittskarten gelten am Spieltag als Fahrausweise für Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln im Zuständigkeitsbereich des AVV mit dem Ziel- und Startpunkt ARENA Kreis Düren.

Erhältlich sind die Karten in der evivo-Geschäftsstelle, Altensteich 4, in Düren, montags bis freitags jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr.

Weitere Vorverkaufsstellen für Einzel-Tickets: Sporthaus Witzky, Am Markt 9 in Düren, das DKB Servicecenter, Kaiserplatz 10, Kommunikationstechnik Juchems, Geschenkideen Hilgers, Kleinhau und im „Das Kartenhaus“ der ARENA Kreis Düren, hier auch online: www.arenakreisdueren.de.

Die Eintritts- und Dauerkarten gelten am Spieltag als Fahrausweise für Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln im Bereich des AVV zur ARENA Kreis Düren - Dazu zählen auch die Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn, 2. Klasse. Rollstuhlfahrer mit Begleitperson und Behinderte, die lt. Ausweis auf eine Begleitperson angewiesen sind haben freien



Eintritt. Ermäßigte Karten erhalten: Kinder/Jugendliche ab sieben Jahre bis 17 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Schwerbehinderte.



Peterhoff
Immobilien GmbH

- Kaufmännisches & technisches Gebäudemanagement
- Vermietung
- Verkauf
- Wertgutachten
- Baubetreuung

Peterhoff Immobilien GmbH
Wilhelmstraße 27, 52349 Düren

Natürlich, schon als Kind hat Söhnke Hinz gerne mit Bällen gespielt. Heute, etliche Jahre später, spielen Bälle im Leben des neuen evivo-Trainers eine wesentliche Rolle. Schon von Berufswegen natürlich bei der regelmässigen Arbeit mit seiner Truppe, allerdings ebenfalls privat, wenn Söhnke Hinz entspannt. Tennis und Golf sind seine Favoriten wenn er das hoch aufgehängte Netz hinter sich gelassen hat. Wir sprachen mit dem Mann, der immer

Immer am Ball

am Ball zu finden ist und die Bälle richtig fliegen lässt.

Wie lautet Ihr Fazit nach der Vorbereitung?

Söhnke Hinz: Wir sind vernünftig und gut voran gekommen. Leider haben uns ein paar Verletzungen etwas ausgebremst. Deswegen konnten wir nicht so komplex trainieren wie geplant. Aber solche Probleme haben andere Mannschaften auch.

Welches Ziel stecken Sie sich für die kommende Saison?

Söhnke Hinz: An der Hierarchie mit den Top 3 aus Friedrichshafen, Unterhaching und Berlin wird sich zunächst nicht viel ändern. Dahinter sehe ich einen größeren Pool an guten Mannschaften. Von diesen Teams wollen wir das Beste sein und wenn es geht näher an die Top 3 heranrücken. Aber wir müssen realistisch bleiben. Die Liga ist sehr stark. Wenn wir immer unser Bestes geben und am Ende Fünfter werden, dann ist das auch in Ordnung.

Und abseits des Spielfeldes?

Söhnke Hinz: Wir haben es uns auf die Fahnen geschrieben, die Rahmenbedingungen weiter zu professionalisieren. Wenn wir Spieler schon nicht mit großen Summen locken können, dann wollen wir den Ruf haben, dass wir eine gute Adresse für ehrgeizige Spieler

sind. Außerdem wollen wir so attraktiv sein, dass die ARENA Kreis Düren möglichst oft gut gefüllt ist. Das erreichen wir, wenn wir mit viel Emotion und Leidenschaft spielen.

Neben der Arbeit in der Halle – wo muss ein Trainer im Spitzen-Volleyball sonst noch überall am Ball bleiben?

Söhnke Hinz: Man muss wirklich umfassend informiert sein. Man sollte wissen, welche Tendenzen es gerade gibt und welche guten, jungen Spieler für die kommenden Jahre interessant sein könnten. Du

musst auch immer mit daran arbeiten, das Umfeld weiter zu professionalisieren. Aber das Kerngeschäft bleibt die Arbeit in der Halle.

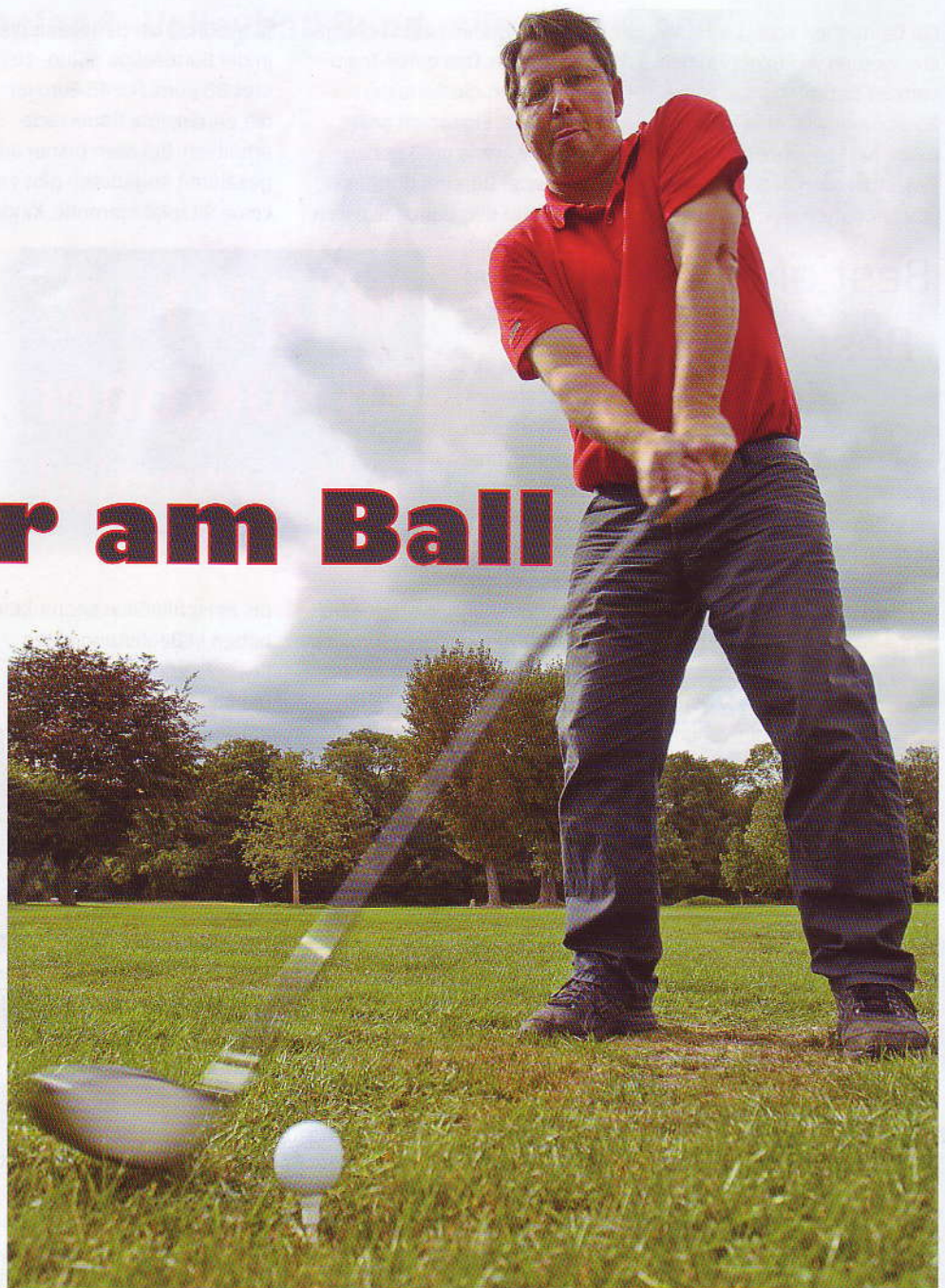
Sie haben bisher mit Nachwuchsmannschaften gearbeitet. Zuletzt waren Sie Junioren-Bundestrainer. Welche Unterschiede haben Sie bisher festgestellt?

Söhnke Hinz: Die Zeitschienen sind anders. Bei den Junioren arbeitest du langfristig auf ein Ziel am Ende der Saison hin. Jetzt gilt es, direkt von Anfang an so gut wie möglich zu sein

und dann jede Woche wieder. Das bedingt ein anderes Training. Natürlich ist das Niveau höher und wir können taktisch an mehr Details arbeiten. Aber im Kern gibt es keinen großen Unterschied.

In welchen Bereichen entwickelt sich Volleyball weiter. Wo muss Düren am Ball bleiben?

Söhnke Hinz: Was das Spiel selbst angeht, da denke ich, dass seit sechs, sieben Jahren ein Niveau erreicht ist, das sich kaum noch steigern lässt. Im Gegenteil. Mit dem neuen Ball wird das Spiel wieder etwas



langsamer. Die technischen Möglichkeiten bei der Analyse sind gestiegen und werden genutzt. Das Auswerten der Gegner gewinnt an Bedeutung. Und auf psychologischer Ebene wird viel mehr gemacht. Die neue Mannschaft ist jung. Welche Spieler sollen das Team führen?
Söhnke Hinz: Da fallen mir natürlich Stefan Hübner als erfahrenster Spieler und Jaromir Zachrich als Kapitän ein. Die beiden sind

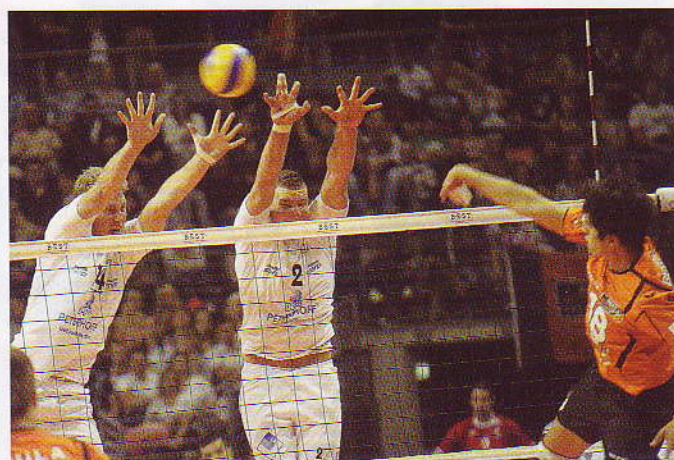


Mittelblocker und können das Spiel nicht immer beeinflussen. Wir haben mit Matthias Böhme, Tim Elsner, Christian Fromm und Fabian Kohl aber noch eine ganze Reihe von Jungs, die auch selbst an sich den Anspruch haben, Verantwortung zu übernehmen.

Müssen die Fans etwas Geduld mitbringen, weil die Mannschaft so jung ist?

Söhnke Hinz: Wir sind uns

sicher, dass wir ein sehr hohes Potenzial haben. Aber die Mannschaft ist auf Schlüsselpositionen einfach sehr jung besetzt. Zudem haben wir ein sehr knackiges Auftaktprogramm und treffen in den ersten vier Spielen gleich auf die drei Favoriten. In der Mannschaft sind wir uns einig, dass wir nicht die Nerven verlieren und einfach nur von Spiel zu Spiel denken.



Mit uns klingelt die Vereinskasse.

Der  Vereinsbonus. Gut für Vereine.

die **Nr. 1** bei der
Vereinsförderung

 **Sparkasse
Düren**

Die Sparkasse Düren unterstützt seit vielen Jahren die Vereine der Region, egal ob sie sich kulturell engagieren oder in der Jugendarbeit, im Sport oder im sozialen Bereich.
Wir legen noch etwas drauf: Für jedes bei der Sparkasse Düren neu eröffnete erste Girokonto erhält der vermittelnde Verein* 100 Euro in die Vereinskasse. Gut für unsere Vereine eben.

*Die genauen Bedingungen finden Sie inkl. einem Formblatt auf unserer Internetseite www.sparkasse-dueren.de oder fragen Sie einfach in jeder Geschäftsstelle nach. (Stand 01/2011)



Merten Krüger: Merten ist die stille Schaltzentrale in unserer Mannschaft. Und er ist der akribischste Arbeiter, den ich je kennengelernt habe. Er tut wirklich viel dafür, um zu lernen und besser zu werden. Und er ist der einzige Zuspieler, den ich kenne, der die größten Muskeln in seiner Mannschaft hat. Auch das liegt an seiner harten Arbeit.

Geb.: 8. November 1990 in Hamburg; Größe: 1,95 Meter, Position: Zuspieler

Christian Fromm: Der ist ein Riesenbabay. Er hat so viel Kraft und wirkt manchmal noch ein bisschen verspielt. Er ist aber auch eine gute Seele innerhalb der Mannschaft. Wenn es wichtig wird, dann kann man auf Christian zählen und er geht mit Leistung und Emotion voran. Mit ihm werden wir noch viel Spaß haben.

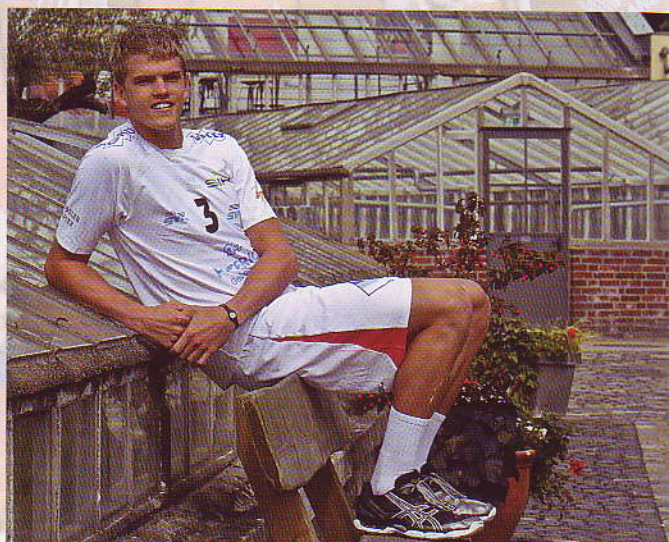
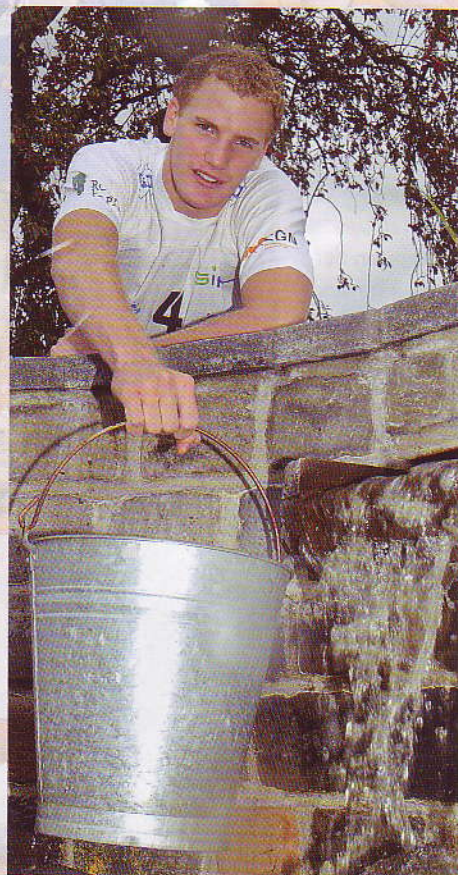
Geb.: 15. August 1990 in Berlin; Größe: 2,04 Meter, Position: Außenangreifer

Nicolai Kracht: Nico hat eine große Aufgabe vor sich. In den vergangenen zwei Jahren wurde er immer wieder ins kalte Wasser geworfen und hat sich bewiesen. Jetzt muss er sich wegen der starken Konkurrenz wieder behaupten. In der Vergangenheit hat er uns schon häufig den Hintern gerettet. Und das wird er auch noch häufig tun.

Geb.: 2. März 1989 in Gießen, Größe: 2,05 Meter, Position: Außenangreifer

Joe Deimeke: Joe ist unser Gute-Laune-Ami. Er hat eine schwere Rolle als einziger Spieler in der Mannschaft, dessen Muttersprache nicht Deutsch ist. Aber er lernt schnell und macht seine Sache gut. Ich bin davon überzeugt, dass er uns genau das geben wird, was wir brauchen: ein Spieler, auf den immer Verlass ist.

Geb.: 24. Juni 1986 in St. Louis, Missouri, USA, Größe: 1,94 Meter, Position: Außenangreifer





Hauke Wagner: Hauke ist ein super sympathischer Kerl. Irgendwie ist er mit Matze zusammengesweißt. Ob die beiden einen Diagonalspieler-Virus haben? Außerdem ist Hauke ein Typ, der viel nachdenkt und vieles überlegt macht. Er hat einen

guten Aufschlag und hat schon gezeigt, dass er das Zeug hat, auf dem Feld zu stehen.

Geb.: 30. Mai 1987 in Celle, Größe: 1,97 Meter, Position: Diagonal

Georg Klein: Georg ist unser Netz-Beauftragter. Als jüngster Spieler hast du immer eine Aufgabe mehr als die anderen. Er ist ein jünger Hüpfen, der sehr viel Talent mitbringt. Zudem hat er eine sehr aufgeschlossene Art und ist offen für neue Anreize. Georg wird seinen Weg gehen und ist schon jetzt ein starker Konkurrent im Mittelblock.

Geb.: 22. August 1991 in Leipzig, Größe 2,01 Meter, Position: Mittelblock



Stefan Hübner: Er ist unser alter Veteran. Über ihn muss man eigentlich nicht mehr viel sagen. Hübi ist der Ruhepol in der Mannschaft und gleichzeitig derjenige, der ein Ansporn für jeden sein kann. Stefan bringt mehr mit als seinen Status als Weltklassespieler. Er bringt sich als Mensch voll ein. Außerdem ist er ein wirklich lustiger Kerl.

Geb.: 13. Juni 1975 in Bielefeld, Größe: 2 Meter, Position Mittelblock

www.hanneschmitt.de
Motorgeräte · Anhänger aller Art
Kundendienst · Gartentechnik

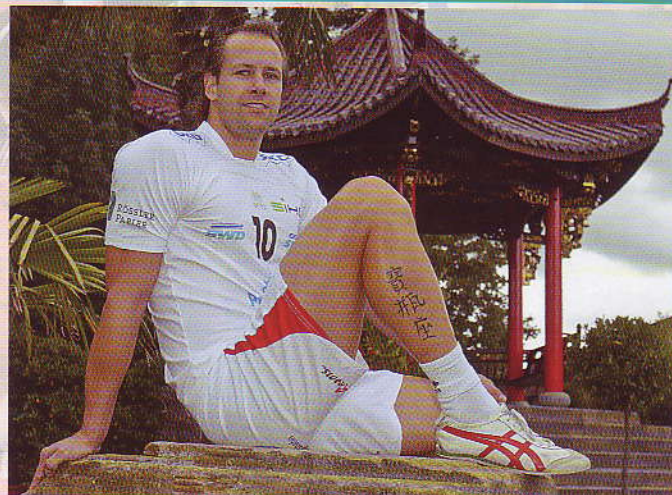
Willi-Bleicher-Straße 23-25 · „Im Großen Tal“ · T.: 0 24 21/9 52 44 20

HANNESCHMITT GmbH
Verkauf & Verleih

Logos: **WOLF Garten**, **Husqvarna**, **SABO**, **weber**, **GARDENA**

Tim Elsner: Das ist schon ein bisschen bitter für Tim. Nach Stefan ist er unser zweiter Opa. Nein, im Ernst. Tim ist mit 27 Jahren noch jung für einen Volleyballer und trotzdem schon der Zweitälteste. Er ist einer unserer Führungsspieler. Für einen Außenangreifer bringt er einfach alles mit, was man braucht, um gut zu sein. Außerdem kennt er in Düren jeden.

Geb.: 5. Februar 1984 in Engelskirchen, Größe: 1,99 Meter, Position: Außenangreifer



Offiziell empfohlen für Ihre Gesundheit:

DR.SCHNELL SENSITIVE

- ✓ Als erstes professionelles Reinigungsmittelsystem vom DAAB empfohlen
- ✓ Bestnoten in Haut- und Atemwegsverträglichkeit
- ✓ Bestnoten in der Reinigungsleistung
- ♥ Vom Erlös jeder Flasche gehen 15 Cent an DAAB-Kinderprojekte

Dr. Thomas Schnell
Geschäftsführer DR.SCHNELL

Andrea Wallrafen
Geschäftsführerin DAAB



Wir leben Hygiene
DR.SCHNELL
QUALITÄT UND SERVICE

DR.SCHNELL Chemie GmbH · www.dr-schnell.de

Fabian Kohl: Fabi ist unser kleiner, wuseliger Kerl in der Abwehr. Da ist er auch eindeutig der Chef auf dem Feld. Er arbeitet sehr hart an sich. Was ihn auszeichnet: Fabian steht mit viel Konsequenz und Emotion hinter den Dingen, die er verfolgt. Für die Mannschaft ist er sehr wichtig, auf dem Feld und als Persönlichkeit.

Geb.: 3. Juli 1989 in Villingen-Schwenningen, Größe: 1,78 Meter, Position: Libero



Tomas Kocian: Tomas ist unser ehrgeizigstes Mitglied. In der Vorbereitung hatte er leider großes Pech und musste lange aussetzen. Wir sind davon überzeugt, dass er ein sehr guter Zuspeler in der Bundesliga werden wird. Das war schon immer sein Traum. Dafür arbeitet er sehr hart. Und deswegen wird er das auch schaffen.

Geb.: 27. März 1988 in Bratislava/Slowakei, Größe: 1,92, Position: Zuspeler

EVIVO EUROPA STERN

NUMMER

4711

Der Europapokal ist eine Erfolgsge-
schichte für evivo
Düren. Acht Mal in
den vergangenen elf Jahren waren die Vol-
leyballer im internationalen Geschäft dabei.
Das erste Spiel dieser Runde in der neu-
en Saison führt die Dürener auf eine Insel-
gruppe im Atlantik, die die meisten nur aus
der Wettervorhersage kennen: Die Azoren.
Auf den Azoren bilden sich oft stabile Hoch-
druck-Gebiete, die uns dann an der Rur
schönes Wetter bringen. Am 13. Dezember
schlägt evivo auf den Azoren auf, um sich
mit Fonte Bastardo Azores, dem portugie-
sischen Vizemeister zu messen. Eine Wo-
che später findet das Rückspiel
in Düren statt. Fonte Bastardo ist
ein 1200 Einwohner Ort auf der
Azoren-Insel Terceira. Die Rei-
se in Richtung der kargen Insel,
die nur an der Küste bewohnt ist,
ist kompliziert und kostspielig.
Trotzdem freut man sich im Dü-
rener Lager auf die exotische He-
erausforderung.

Der Europapokal ist ein echtes
Zuschuss-Geschäft. Trotzdem
nimmt evivo die Herausforderung
immer wieder an. Einmal, weil die
Mannschaft sich mit dem inter-
nationalen Vergleich weiter ent-
wickelt. Und weil der Name Dü-
ren so in viele europäische Län-
der getragen wird. Damit diese

Azoren-Hoch



Erfolgs-Ge-
schichte wei-
ter geschrie-
ben wird,
startete evi-
vo unter der
Schirmherr-
schaft von
Landrat Wolf-
gang Spelt-
hahn eine
Sympathie-
aktion.
„Sterne für
Europa“ heißt
das Angebot
an Fans und
Sponsoren.

Ein Stern in
Form eines Aufklebers kostet
zehn Euro, eine Sternen-Ak-
tie in Form einer Urkunde 50
Euro. Jeder Stern gilt gleich-
zeitig als Los. Hauptpreis der
Verlosung ist eine Reise mit
den evivo-Volleyballern auf
die Azoren. Die Sterne gibt es
in der evivo-Geschäftsstelle
oder am Sterne-Stand, der in
Düren bei den Samstagsmärk-
ten vor Ort ist.

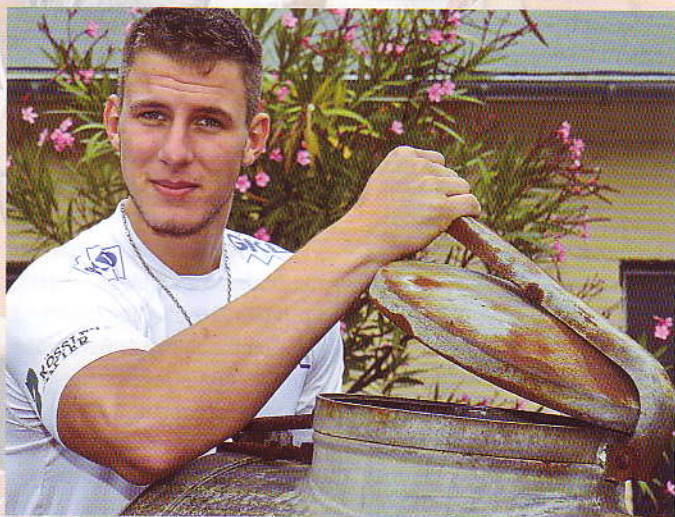
evivo düren ist das sportliche Aushänge-
schild von Stadt und Kreis. Gleichzeitig ist
die Mannschaft einer der besten nationalen
und vor allem internationalen Botschafter
für die Region. Das betonte Landrat Wolf-
gang Spelthahn bei der Vorstellung der Ak-
tion „Sterne für Europa“ in den Räumen von
evivo-Hauptsponsor Sihl. „Wir könnten nie-
mals einen Marketing-Etat aufbringen,
der die Werbung, die evivo für die Region
macht, bezahlt“, so Spelthahn. Deswegen
sei seine Schirmherrschaft bei „Sterne für
Europa“ auch ein Akt der Dankbarkeit. „Mit
der Aktion kann Jeder ein Stück Dankbar-
keit zeigen für das, was evivo für Stadt und
Kreis getan hat. Das halte ich für eine tol-
le Sache.“

Bislang schlug evivo international auf in:
Innsbruck (Österreich), Funchal (Portu-
gal), Montpellier (Frankreich), Gran Cana-
ria (Spanien), Hartberg (Österreich), Bud-
va (Serbien), Brcko (Bosnien), Lille (Frank-
reich), Treviso (Italien), Cannes (Frankreich),
Wien (Österreich), Maaseik (Belgien), Bel-
gorod (Russland), Podgorica (Montene-
gro), Innsbruck (Österreich), Tours (Fran-
kreich), Mallorca (Spanien), Czystochowa
(Polen), Beauvais (Frankreich), Antwer-
pen (Belgien), Bukarest (Rumänien) und Re-
szow (Polen).



Matthias Böhme: Matze ist nachweislich seit Jahren einer der besten Angreifer der Liga. Neben einer Gesichts-suchenden, brutal harten Schlagrakete bringt er jede Menge gute Laune mit ins Training. Er hat eine offene, ehrliche Art. Ein typischer Berliner eben. Gerüchten zu Folge spricht Matze aber auch Hochdeutsch.

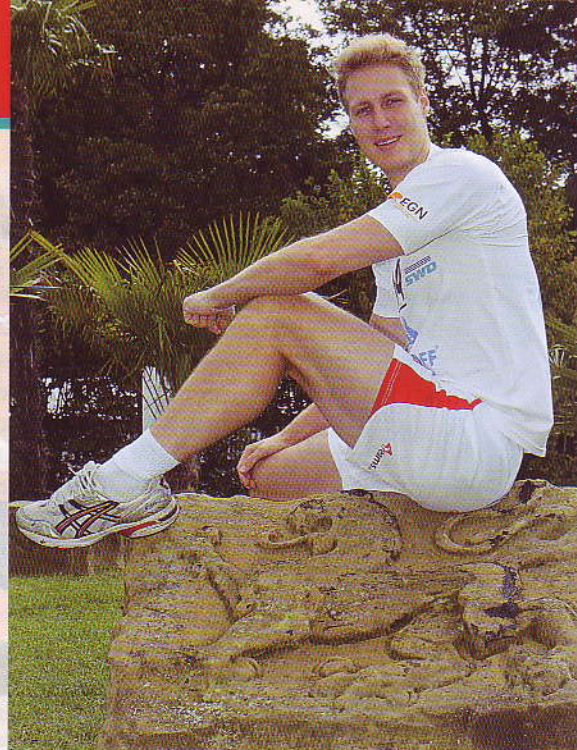
Geb.: 23. Juli 1987 in Berlin, Größe: 2,04 Meter, Position: Diagonal



Jaromir

Zachrich: Den kenne ich gut. Er ist ein sehr kommunikativer Mensch, der jetzt in die Rolle des Kapitäns hereinwachsen muss. Das macht ihm viel Spaß. Sehr befremdlich für ihn ist die Tatsache, dass er der drittälteste Spieler in der Mannschaft ist. Dazu kann ich nur sagen, dass ich mich definitiv jünger fühle.

Geb.: 14. April 1985 in Mannheim, Größe: 2,01 Meter, Position: Mittelblock



Die Vorstellung und Einschätzung der Spieler hat Kapitän Jaromir Zachrich vorgenommen.



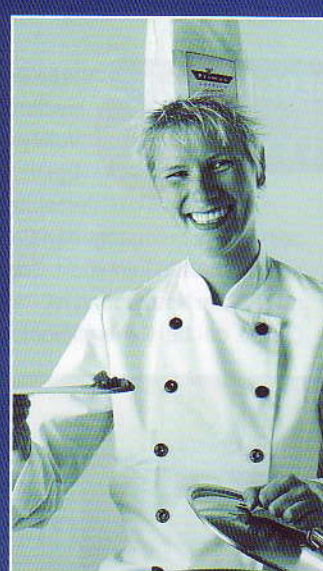
GEBÄUDEREINIGUNG



SICHERHEITSDIENSTE



GEBÄUDEMANAGEMENT



CATERING



„Mittelpunkt Mensch“

VfB Friedrichshafen: In jedem Jahr stellt sich die Frage wieder: Ist der VfB noch so stark wie zuletzt? Bisher hat Trainer

Stelian Moculescu jedes Mal mit einem Ja geantwortet. Jetzt

muss der Serienmeister den Abgang von Spielmacher Lukas Tichacek verkraften. Der Regisseur der vergangenen fünf Jahre ist gen Polen abgewandert. Schließt Moculescu diese Lücke, dann ist klar, dass der Weg zum Titel über Friedrichshafen führt. Denn die Häfler haben mit Joao José den technisch besten und mit Marcus Böhme den brutalsten Schnellangreifer der Liga in ihren Reihen. Ebenfalls unumstritten: Der serbische Europameister Nicola Rosic ist der beste Abwehrchef in Deutschland.



in der vergangenen Saison zum wertvollsten Spieler der Liga avancierte. Zudem spielen die Berliner erstmals alle Partien in der Max Schmeling-Halle und haben damit die größte Bühne der Liga. Der Druck ist groß. Ob der von Manager Kaweh Niroomand seit Jahren geforderte Titelgewinn gelingt, wird zum großen Teil davon abhängen, wie die Berliner mit der Annahme der gegnerischen Aufschläge zurecht kommen. Starke Angreifer haben die Volleys fast schon im Überfluss und sind hier nur schwer zu stoppen..

Generali Haching: Den größten



Transfer-Coup hat der dreifache Pokalsieger schon im vergangenen gelandet. Ein Jahr in Voraus sicherte sich Haching die Dienste von Christian Dünnies. Eine weitere Stärke ist der Außenangriff: Denis Kaliberda, Robert Hupka und Alexander Shafranovich stehen in der Annahme sicher und sind stark

im Angriff. Im Verbund mit dem neuen Abwehrchef Sebastian Prüsener dürfte Haching in puncto Annahme in der Liga ganz vorne mit dabei sein. Selbst wenn das technisch starke und schnelle Spiel nicht funktioniert, hat Haching mit Dünnies den besten Spieler in

Deutschland für schwere Bälle.

RWE Volleys Bottrop: Mit

Lukas Kampa im Zuspiel hat die Mannschaft den einzigen Gewinner der Europameisterschaft aus deutscher Sicht in ihren Reihen. Kampa ist der beste deutsche Spielmacher in der Liga. Und er legt die Bälle künftig für einen physisch enorm starken Angreifer auf. Ein gut aufgelegter Falko Steinke ist im Angriff nur schwer zu stoppen. Gelingt es dem 2,05-Meter-Riesen, seine Fehlerquote zu minimieren, dann hat sich Bottrop hier deutlich verstärkt und kann zurecht das Ziel Platz vier ausgeben. Voraussetzung Nummer zwei



dafür: Der völlig neu besetzte Außenangriff muss funktionieren. Hier haben die Volleys mit Joram Maan und Tim Elsner zwei arrivierte Spieler verloren.



Moerser SC: Zwei neue Namen fallen ins Auge: Der Ex-Hachinger Steven Keir und der Ex-Berliner Janis Smedins sind deutliche Verstärkungen für Moers. Ebenfalls neu ist der Ex-Dürener Michael Olieman auf der Diagonalen. Spielmacher-Routinier Dirk-Jan Van Gendt hat damit auf den Außenpositionen drei starke Leute, zwischen denen er wählen kann. Eine Option fällt allerdings weg. Der Niederländer Jairo Hooi zählte zu den besten Schnellangreifern der Liga und schmettert jetzt in Mitteldeutschland. Eine Rolle spielen wird auch die Tatsache, ob die unerfahrenen Wechelspieler hinter Smedins und Keir für Entlastung sorgen können. Wenn ja, dann ist Moers der nächste Kandidat fürs Halbfinale.

EnBW TV Rottenburg: Falko Steinke und Matthias Pompe sucht man vergebens im neuen Rottenburger Kader.



Berlin Recycling Volleys: Der Vizemeister

der vergangenen Saison hat kräftig investiert. Spektakulärster Neuzugang ist Paul Carroll, der bei Generali Haching

DER DSB WÜNSCHT EVIVO VIEL ERFOLG!!!

IHR Dürener Service Betrieb !

...im Stadtgebiet

...auf Stadtfesten

...mit Containern in allen Größen

...bei Entsorgungsfragen

Info 94 34 - 0 www.dn-sb.de

• Immer für Sie am Ball !



Zwei Garanten der jüngsten Playoff-Teilnahmen haben die Schwaben verlassen. Die Frage, wie die



Mannschaft das verkraftet, ist berechtigt. Viel hängt dabei von den drei neuen Angreifern Freek Michel, Yassir Sliti und Diego Ferreira Guardiano ab. Erhalten geblieben ist dem TVR seine wichtigste Konstante. Trainer Hans-Peter Müller-Angstenberger ist nicht nur für seine emotionalen Ausbrüche am Spielfeldrand bekannt, sondern auch dafür, dass seine Spieler ein besonders stark ausgeprägtes Mannschaftsgefühl entwickeln.

Netzhoppers Königs Wusterhausen Bestensee: Die Volleyballer aus Brandenburg stehen vor einem enorm schwierigen Saisonstart. Der Vollstrecker vom Dienst bisher, Matthias Böhme, trägt jetzt das Trikot von Evivo Düren. Abwehrchef Sebastian Prüsener läuft in Haching auf. Gleichzeitig gibt es

zwei neue, klangvolle Namen im Team: Rückkehrer Sebastian Krause und Neuzugang Sebastian Fuchs wechseln von Berlin nach Brandenburg. Ein Einspielen war für Trainer Mirko Culic allerdings kaum möglich, weil die Mannschaft derzeit auf ihren Chef auf dem Spielfeld verzichten muss. Denker und Lenker Manuel Rieke fällt weiterhin mit Rückenproblemen aus. Je länger „Potze“ fehlt,



desto größer wird das Problem für die Netzhoppers.

CV Mitteldeutschland:

Die avisierte Stamm-Mannschaft des neuen Trainers Matthias Münz ist das älteste



Team der Liga. Bis auf Zuspieler Sebastian Kühner, Angreifer Christoph Helbig und den neuen Libero Moritz Brückner sind alle Akteure Anfang

beziehungsweise Mitte 30. Das ist keinesfalls ein Nachteil. Vor allem dann nicht, wenn der Ex-Hachinger Eugen Bakumovski seine Zelte trotz Ausstiegsklausel längerfristig in Sachsen-Anhalt aufschlägt. Neben Mark Siebeck wäre er der zweite ehemalige deutsche Nationalspieler mit viel internationaler Erfahrung. Ähnlich viel Erfahrung mit der niederländischen Auswahl bringt Blocker Jairo Hooi mit, der im Angriff definitiv eine Verstärkung ist.

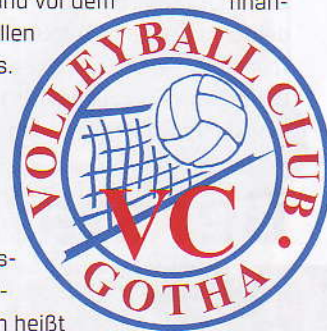
TV Bühl: Einen radikaleren Schnitt als der TV Bühl hat keine Mannschaft in der



Bundesliga hinter sich. Zehn Spieler sind weg, neun neu. Vielversprechende Referenzen bringen der dänische Zuspieler Axel Jacobsen, der zuvor zwei Jahre in der starken polnischen Liga gespielt hat, und Angreifer Nikola Renovica mit. Letzter war in der vergangenen Saison der Hauptangreifer von Champions League-Teilnehmer Budvanska Riviera (Bosnien und Herzegowina). Der Serbe Nicola Poluga hat mit einer starken Saison

in Gotha auf sich aufmerksam gemacht hat. Ebenfalls neu ist Rottenburgs bisheriger Kapitän Matthias Pompe. Die Volleyballer aus dem Badischen drängen mit aller Macht in die Playoffs.

VC Gotha: Fast hätten die Thüringer den Saisonstart schon nicht mehr erlebt. Der VC stand vor dem finanziellen Aus.



Deswegen heißt es jetzt Sparen an allen Enden. Lediglich zehn Mann stark ist der Kader aus Gotha. Eine ganze Reihe international erfahrener Akteure konnte der VC nicht halten. Derzeit ist fraglich, ob die Mannschaft das gute Niveau der vergangenen Saison wieder erreichen kann. Damals verpasste Gotha als Aufsteiger die Playoffs knapp. Jetzt, angesichts einer Reihe verbesserter Teams aus dem Mittelfeld, scheint kaum mehr als der Kampf gegen den Abstieg realistisch zu sein. Größtes Manko ist der kleine Kader. Mittelschweres Verletzungsspech kann die Mannschaft von Trainer Jörg Schulz nicht kompensieren.

sihl
DIGITAL IMAGING



Ihr Partner für den digitalen Inkjet Großformatdruck!

 Inkjet Foto-Medien

 Inkjet POS-Medien

 Inkjet Künstler-Spezialitäten

 Inkjet Backlit-Folien

 Inkjet Imaging-Papiere

 Inkjet CAD/GIS-Papiere

www.sihl-direct.de



Hauptsponsor von „evivo Düren“

We bring images to life.

SiHL Direct GmbH | Kreuzauer Straße 33 | D-52355 Düren

sihl
THE COATING COMPANY

Keine Reise ohne Moskitos. Keine Bange. Hier ist nicht die Rede von lästigen, kleinen Blutsaugern. Die Volleyballer von evivo freuen sich, wenn sie von Moskitos begleitet werden. So heißt der Fanklub aus Düren. 120 Frauen und Männer ist der Club in rot-weiß stark.

Die ARENA Kreis Düren verwandeln sie in eines der größten Tollhäuser der Volleyball-Bundesliga. Und auch auswärts sind die Fans immer mit von der

Partie. So wie beim Bundesliga-Auftakt in Berlin. Eine ganze Busladung voll Moskitos hatte sich auf den Weg in die Hauptstadt gemacht, um der neuen Mannschaft zu zeigen, wer hinter ihr steht. Am Ende war es wie es sein sollte. 4198 Berliner Zuschauer waren leise, während 20 Dürener ihre Mannschaft die gesamte Partie über lauthals gefeiert haben. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.moskitos-fanclub.de.

Der starke Club in rot-weiß



Die Moskitos sind der Kern der Stimmung in der ARENA Kreis Düren. Wenn der Fanclub auf die Pauke haut, dann klatschen auch alle anderen Fans automatisch mit. Kein Wunder also, dass die Mannschaft ein enges, freundschaftliches Verhältnis zu ihren treuesten Fans pflegt. Übrigens sind die Moskitos ansteckend. Die rote Wand aus 2000 Fans, die das Pokalfinale 2010 in Halle zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hat, wird Vielen noch lange in Erinnerung sein. Und wer weiß; vielleicht kommt das Wiedersehen in Halle ja bald...

Björn-Arne Alber und Söhnke Hinz haben eine gemeinsame Vorgeschichte. Beide waren sie zu ihrer aktiven Zeit Spielmacher. Der Co-Trainer und der Trainer von evivo, seit dem Sommer ein Gespann in Düren, haben schon vorher miteinander gearbeitet.

Von 2000 bis 2002 trainierte Alber im Zweitliga-Team des VfB Friedrichshafen unter Söhnke Hinz. „Schon damals war mir

Anton begonnen hat, fort. Im Training wird die Mannschaft oft aufgeteilt, so dass Alber und Hinz gezielt mit einzelnen Spielern an Details arbeiten können. Ein Fachbereich von Björn-Arne Alber ist die Spielvorbereitung. In Stunden langer Videoanalyse arbeitet der 30-Jährige die Stärken und Schwächen der Gegner heraus. Anschließend stimmen Alber und Hinz das Training entsprechend ab.



klar, dass Björn-Arne ein Trainertalent ist. Er hat beispielsweise das Auge, um komplexe Bewegungsabläufe zu erkennen. Als man mir in Aussicht gestellt hat, mit ihm in Düren zusammen zu arbeiten, habe ich das sehr gerne zugesagt“, sagte Hinz.

So setzt Alber seine Arbeit, die er schon unter Vorgänger Sven

Somit geht das evivo-Team bestens vorbereitet in jedes Spiel. Diese Detailarbeit ist ein Element, das im Spitzen-Volleyball nicht mehr wegzudenken ist. Und der Experte dafür heißt Björn-Arne Alber.

Gebore am 12. April 1981 in Bietigheim-Bissingen
Grösse: 1,90 m
Beruf: Co-Trainer evivo Düren



STUDIOPRO
DIE KREATIV MANUFAKTUR

DIE MANUFAKTUR FÜR...

- * GRAFIK DESIGN MIT LEIDENSCHAFT
- * CORPORATE DESIGN MIT HINGABE
- * MEDIEN DESIGN MIT VERSTAND
- * KONZEPTE MIT BISS

Er ist der Meister der Zahlen. Seit vielen Jahren wertet **David Jansen** die Spiele von evivo düren live aus. Dank seiner Eingaben erhält Trainer Söhnke Hinz nach jedem Satz eine statistische Rückmeldung, welches Element funktioniert hat und welches nicht. „Die

Spielanalyse ist ein Bereich, der in den vergangenen Jahren im Spitzenvolleyball immer wichtiger geworden ist“, sagt Söhnke Hinz. „In Düren sind wir mit David sehr, sehr gut aufgestellt“, freut sich der Trainer und darüber dass er an der Rur eine gute

Struktur vorfindet. Dank der Arbeit der Scouts können zudem die zahlreichen Statistiken, die den besten Angreifer und den besten Aufschläger der Liga ausweisen, erstellt werden.



Ein großer Teil der Spielanalyse findet im stillen Kämmerlein statt. Jedes Spiel in der Liga wird aufgezeichnet, die Videos werden anschließend auf eine Internet-Plattform gestellt, auf die jeder Verein zugreifen kann. Dank eines Programms zur Auswertung sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt.

Das Trainerteam und David Jansen erstellen Videos. „Wir können so zum Beispiel alle Pässe des Zuspielers zusammenstellen, bei denen er die Bälle aus dem Rücken bekommt. Dann sehen wir, welche Pässe er danach spielt. Darauf können wir die

Mannschaft einstellen“, erklärt Dürens Trainer den Sinn der Analyse. Und ohne die Arbeit von David Jansen würde evivo heute schlecht vorbereitet in ein Spiel gehen.

Bäckerei · Konditorei **Reinartz**



Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Der Unterschied:

- Alle Backwaren aus eigener Herstellung !!!
- Keine gekauften Tiefkühlteiglinge !!!
- Herstellung von Präsenten: z.B. Pralinengeschenke oder Holzkisten mit unseren Spezialitäten z.B. Printen u. viele Sorten Gebäck
- Besondere Torten zu jedem Anlass. Klassisch oder mit Fotodruck.

MACHEREY-NAGEL

Gut für Düren – Seit 100 Jahren



Filtration



Schnellteste



Wasseranalytik



Chromatographie



Bioanalytik



MACHEREY-NAGEL beschäftigt weltweit 500 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung, Produktion und Verwaltung, 400 davon allein an unseren 3 Dürener Standorten. Zudem vergeben wir den größten Teil unserer Aufträge an Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen. Das stärkt die Region und sichert den Standort Düren.

www.mn-net.com

MACHEREY-NAGEL



MACHEREY-NAGEL GmbH & Co. KG · Neumann-Neander-Str. 6-8 · 52355 Düren · Deutschland

Deutschland
und International:
Tel.: +49 24 21 969-0
Fax: +49 24 21 969-199
E-Mail: info@mn-net.com

Schweiz:
MACHEREY-NAGEL AG
Tel.: +41 62 388 55 00
Fax: +41 62 388 55 05
E-Mail: sales-ch@mn-net.com

Frankreich:
MACHEREY-NAGEL EUROL
Tel.: +33 388 68 22 68
Fax: +33 388 51 76 88
E-Mail: sales-fr@mn-net.com

USA:
MACHEREY-NAGEL Inc.
Tel.: +1 484 821 0984
Fax: +1 484 821 1272
E-Mail: sales-us@mn-net.com



VOLLEYBALL
DVV-POKALFINALE 2012
FRAUEN UND MÄNNER



SONNTAG, 04. MÄRZ 2012
13.00 Uhr **Finale Frauen** • 15.30 Uhr **Finale Männer**

GERRY WEBER STADION
HALLE / WESTFALEN
Tickets: 05201-8180 • www.gerryweber-world.de

Die Entwicklung ist stetig weiter gegangen. Volleyball in Düren ist seit der permanenten Erstliga-Zugehörigkeit 1996 immer kleine Schritte gegangen. Am Anfang war Volleyball an der Rur ein Einmannbetrieb. 2011 tritt evivo düren als professioneller Verein auf, der seine Wurzeln in der Dürener Volleyball-Familie aber nie vergessen hat. Am Ende angelangt ist die Entwicklung noch nicht.

in der Halle und im Sand war. Und er war der erste von vielen Dürener Spielern, die neben der Halle im Sand erfolgreich waren. So ebenfalls Sven Anton, der das Kunststück schaffte, sich als erster Spieler zehn Mal in Folge für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. 1999 ein weiteres

Michael Mücke war 1996 der Trainer und Mädchen für alles. Er war der erste hauptamtliche Profi-Volleyball-Trainer an der Rur. Damals war es noch üblich, mit Spielern zu arbeiten, die nur selten in Düren trainierten und zu den Spielen anreisten.

Bei Beachvolleyball-Legende Jörg Ahmann war das der Fall. „Vince“ schaffte diesen Sprung, da er ein Ausnahmekönner

wichtiges Datum: Die Bundesliga-Mannschaft wurde in die GmbH ausgelagert, um den Hauptverein

Dürener TV nicht zu belasten. Seit 2001 heißt das Team evivo. Das Bekenntnis zum Heimatverein Dürener TV ist unverändert.

Die Funktion des hauptamtlichen Mädchen für alles gibt es nicht mehr. Die Geschäfts-

betreut, die Ehrenamtlichen koordiniert und für alle Belange rund um die Mannschaft zuständig ist.

Seit 2009 ist der ehemalige Zuspieler Björn-Arne Alber Co-Trainer. Vor dieser Saison wurde



Kein Mädchen für alles

stelle läuft dank der Arbeit der Teilzeitkräfte Anni Lersch und Josef Kaulen. Seit 2010 Jahr beschäftigt evivo mit Michael Overhage einen hauptamtlichen Manager, der Sponsoren

Alber mit mehr Aufgaben und Vollmachten ausgestattet. Der Co-Trainer gehört beispielsweise zu dem größer gewordenen Team, das für das Aufstellen der Mannschaft zuständig ist. Der sportliche Leiter Goswin Caro hat Hilfe bekommen. Neben ihm und Erich Peterhoff basteln auch der neue Trainer Söhnke Hinz, Alber, Overhage und Routinier Stefan Hübner mit an der Mannschaft.



„Es ist wichtig, ein Netzwerk aufzubauen, mit dem interessante Spieler gefunden werden“, so Hinz. Mehr Augen sehen mehr Spieler. evivo Düren ist darauf angewiesen, Talente zu entdecken, bevor die großen Klubs sie finden und mit viel Geld locken. „Ich bin mit der Entwicklung sehr zufrieden“, sagt Söhnke Hinz, der schon seit Mai in Düren arbeitet. „Die Bereitschaft des Vereins, sich weiter zu entwickeln, ist sehr groß.“

Eines der derzeit laufenden Projekte: Der Mannschaftsraum in der ARENA Kreis Düren soll zum Teil in einen professionellen Kraftraum umgewandelt werden, damit die Wege vom Spielfeld bis zu den Hanteln kurz werden.

DIPL.-ING

WEINDORF

GARTEN-, LANDSCHAFTS- & SPORTPLATZBAU

Planung, Bau & Pflege
Sport-, Tennis- & Golfplätze
schlüsselfertige Außenanlagen

Dipl.-Ing. F. Weindorf GalaBau GmbH & Co. KG
Josef-Köller-Str. 3 52393 Hürtgenwald • Tel.: 02429 - 7774
www.frank-weindorf.de



Dank gebührt denen, die sich in Sachen Volleyball in Düren engagieren. Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wäre evivo nicht das zu dem es geworden: eine große Volleyball-Familie. Die Zahl der Leute, die einen Teil ihrer Freizeit opfern, damit um die Mannschaft herum alles reibungslos abläuft, ist hoch.

Über 60 Männer und Frauen packen mit an. Der folgende Versuch eines Dankeschöns erhebt keine Anspruch auf Vollständigkeit. Genau so wenig sagt die Reihenfolge etwas über die Wichtigkeit aus. Zudem finden sich hier nicht alle wieder die evivo unterstützen. Viele wichtiger Helfer und Berater, die beispielsweise im Marketing- oder Steuerungsausschuss tätig sind, bleiben ungenannt im Hintergrund.

Ehrenamtlich für den Verein tätig sind: Rüdiger Hein (Geschäftsführer), Dr. Manfred

Berger, Dr. Dr. Jörn Hillekamp, Dr. Georg Erdmann, Dr. Gerd Schloemer (Mannschaftsärzte), Detlef G. Bleja (Sponsorenbetreuung), Goswin Caro (Sportliche Leitung), Erich Bernd Peterhoff (Sportliche Leitung), Jürgen und Ilse Sann (Zeugwarte), Helmut „Helli“ Schmitz („Mädchen für Alles“),

Andreas Peterhoff (Volleyball-Akademie), Alois Thelen, Meike Bergs (Autorin Netzgeflüster), Reimund Classen (Kordinator Anschreiber, Betreuung Schiedsrichter und Abteilungsleiter Volleyball DTV), Andy Hahne, Ann-Christin Claßen, Annika Bläser, Christiane Metje, Maike Nelskamp, Ralf Ungermann (Anschreiber), Silvia Leisten, Ulla Döppengieser, Marlies Iven, Doris Jansen, Irmgard Jußen, Waltraud Klappert, Esther Peterhoff, Inge Peterhoff, Annelie Menk (alle Kasse und Eingangskontrolle), Karl-Heinz Jansen (Eingangskontrolle Spielerbereich), Britta Herzog-Ulhas und Chris Maubach (Zugangskontrolle), Rudi Bartgens (Fotografie), Dieter Döppengieser, Joachim Kuban (Hallensprecher), Hans Fuchs (Musik), Tom Richter, Simon Zehbe (Ton- und Video-Einspielungen), Markus Becker (Fanshop), Kerstin Körner (Koordination Europapokal und Ballkinder), Johanna Bohm, Christina Braun, Isabell Drube, Marius Ebbertz, Leon Gottschalk, Chiara Gunkel, Felix Häner, Daniel Hille, Nicole Konsek, Eva Körner, Anne Kuhn, Eva Kuhn, Laura

Michel, Vivien Michel, Nina Monath, Mona Niederhaus, Sarah Schonnop, Tamara Schonnop, Dana Steiger, Hannah Teucher,

Paula Teucher, Lea Weiler, Nina Zimmer (Ballroller und Wischer), Birgit, Eva und Helmut Körner („Familie für alle Fälle“).

Engagement



Die OPEL eco-AKTIONSWOCHEN

ERST BEIM KAUF, DANN BEIM TANKEN SPAREN.



Wir leben Autos.

Mit Opel wird Mobilität heute schon sparsamer. Das bedeutet weniger Spritkosten für Sie und geringere Emissionen für die Umwelt. Steigen Sie jetzt auf einen verbrauchsarmen Opel Insignia um, und Sie erhalten von uns 4.000,- € eco-Prämie¹ für Ihren Pkw.

gültig bis 30.11.2011

Unser Barpreisangebot

für den Opel Insignia 4-Türer Design Edition mit 2.0 CDTI ecoFLEX, 96 kW

schon ab

25.725,- €



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach den Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantiesanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Insignia 4-Türer Design Edition 2.0 CDTI ecoFLEX, 96 kW, innerorts: 6,3, außerorts: 4,0, kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Angebot ist gültig bei Inzahlunggabe eines Gebrauchtwagens, der zum Zeitpunkt der Inzahlunggabe mindestens 6 Monate ununterbrochen auf den Kunden des Angebots zugelassen ist. Sie erhalten die eco-Prämie zzgl. zum Inzahlunggabeangebot für Ihren Gebrauchtwagen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebot ist gültig bis zum 30.11.2011 und nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

ferebauer
GMBH & CO. KG

Monschauer Str. 17 - 35
52355 Düren
Telefon 02421 / 9644-0
Fax 02421 / 9644-70
info@ferebauer.de
www.ferebauer.de

„Wir sind bestens versorgt.“ Dieses Fazit hat der neue evivo-Trainer Söhnke Hinz schon nach wenigen Wochen Arbeit in Düren gezogen. Was

Mannschaft so fit wie möglich ist“, sagt Frank Krüttgen.

Die Bande zwischen Spieler und Physios ist sehr eng



Medizinisch bestens versorgt



das Thema Gesundheit, Physiotherapie und Rehabilitation in Düren angeht, greift evivo auf ein großes Netzwerk an Experten zurück.

Beispielsweise dank des Teams um Frank Krüttgen vom Rehabilitationszentrum Eschweiler. Der Chef selbst sowie seine Kollegen Anja Zehbe, Olivier Nols und Raphael Weiskopf tragen dafür Sorge, dass die evivo-Spieler so fit wie möglich sind.

Das Team arbeitete beispielsweise eng mit Stefan Hübner auf dessen Weg zurück zur Bestform zusammen. Neuzugang Christian Fromm war ebenfalls häufig in Eschweiler zu Gast, um seine operierte Hand so gut wie möglich zu mobilisieren. „Für uns ist es eine Herausforderung und eine Ehre, mit einer so professionellen und sympathischen Mannschaft zu arbeiten.“

Wir wollen unseren Teil im Team dazu beitragen, dass die

Neben der Physiotherapie nicht wegzudenken: die Mannschaftsärzte. Dr. Jörn Hillekamp ist Chef der Orthopädie-Abteilung des Lendersdorfer St. Augustinus-Krankenhauses, einer Klinik mit überregional gutem Ruf. Hillekamp ist zudem Teil eines großen Experten-Netzwerks und wusste schnell Rat bei der Handgelenkverletzung von Christian Fromm. Hillekamp vermittelte den Neu-

zugang zu den Hand-Experten nach Bonn. Seit vielen Jahren ist der Orthopäde Dr. Manfred Berger Teil des evivo-Teams. Für jede Verletzung kennt Berger eine Lösung.

Die Experten für die Gesundheit der Spieler sind die etablierten Dürener Allgemeinmediziner Dr. Georg Erdmann und Gerd Schloemer. „Wir haben für jedes Problem einen Ansprechpartner. Die Mannschaft ist wirklich bestens versorgt“, so Söhnke Hinz.



geknüpft. Auch, wenn es für die Volleyballer oft schmerzhaft ist, wenn sie bei Krüttgen, Nols oder Weißkopf auf der Behandlungsbank liegen.

Die Spieler finden hier immer ein offenes Ohr. „Vertrauen ist für uns eine ganz wichtige Sache“, sagt Frank Krüttgen. „Alles, was wir besprechen, bleibt in den vier Wänden des Behandlungszimmers.“





KEIN HEMD IST IHM FREMD

evivo dürfen zählt zu den jüngsten Mannschaften in der Volleyball-Bundesliga. Um so wichtiger ist die Rolle, die Routinier Stefan Hübner im Team

der"; der, der für alle Situationen einen Rat hat. Der 36-Jährige war es, der beim 3:2-Sieg zum Karriere erworben. Es gibt keinen internationalen Top

Schiedsrichter bekennen Farbe

A collection of polo shirts in orange, lime green, and red, each featuring the DVL logo.

aus. Zwei Jahre lang piffen die Schiedsrichter in türkisfarbenen Polo-Shirts, die nun in den Schränken verschwinden. Gerd Sycha, Schiedsrichtereinsatzleiter in den Bundesligen, freut sich über die neue, größere Auswahl: „Mit den drei Farbvarianten ist gewährleistet, dass sich die Schiedsrichterkleidung eindeutig von den Mannschaftstrikots abhebt.“ Die Shirts tragen neben dem Logo der DVL auch das neue Logo des Deutschen Volleyball-Verbands (DVV) sowie Werbung vom Volleyballversandhändler volleyballdirekt.de.

Im Laufe seiner Karriere getragen hat reichen, um die Wände einer Wohnung zu tapezieren. Die imposante Textilsammlung des Stefan Hübner zeigt, welche bewegte Karriere er hinter sich hat. Jetzt sind zwei Hemden dazu gekommen: das neue Dress der Nationalmannschaft und das neue evivo-Trikot des Ausstatters errea. „Das ist ein ganz feines Stöffchen, wirklich Top-Qualität“, freut sich „Hübi“



IRLEN
Bauwerkserhaltung.
Industrieservice.

www.irlen.de
0 24 21 / 55 05 - 0